



Hallertau-Gymnasium Wolnzach

Hallertau-Gymnasium Wolnzach, Anton-Dost-Str. 10, 85283 Wolnzach

Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium (NTG)
Sprachliches Gymnasium (SG)
Seminarschule
Referenzgymnasium der TU München

Tel. 08442 9246-0
Fax 08442 924670
sekretariat@hgw.bayern
www.hgw.bayern

Wolnzach, 23.02.2024

Rundschreiben an die Eltern unserer Schülerinnen und Schüler zu Beginn des zweiten Halbjahrs im Schuljahr 2023/24

Sehr geehrte Eltern,

zu Beginn des zweiten Halbjahrs wende ich mich wie gewohnt mit einem Rundschreiben an Sie.

1. Seminarschule

Gestern wurde unser Studienseminar Februar 2022/24 verabschiedet, das uns heute verlässt. Die zwei Kolleginnen und Kollegen haben ihr zweites Staatsexamen erfolgreich abgelegt und sind nun voll ausgebildete Lehrkräfte. Beide haben eine sog. Planstelle erhalten.

Am Montag wird erstmals, seit das HGW im Februar 2009 Seminarschule wurde, kein neues Studienseminar vereidigt. Die Zahl an Nachwuchslehrkräften ist mittlerweile auch im gymnasialen Bereich so gering, dass nicht mehr an allen Seminarschulen im September bzw. Februar Seminare eingerichtet werden können. Es bleibt abzuwarten, ob bzw. ab wann der Fachkräftemangel auch an den Gymnasien echten Schaden anrichten wird.

2. Personalia und Unterrichtsverteilung

Heute haben wir auch Herrn StRef Felix Bernhofer (M/Sm) und Frau StRin Sandra Topf (C/Geo) verabschiedet. Herr Bernhofer kehrt für den letzten Abschnitt seiner Ausbildung an die Stammschule zurück, Frau Topf wechselt auf eigenen Wunsch an ein Gymnasium, das ihrer fränkischen Heimat näher ist als Wolnzach.

Frau StRin Laura Hofmeier ist seit zwei Wochen im Mutterschutz, Frau OStRin Stephanie Fischer muss auch im zweiten Halbjahr ersetzt werden.

Frau StDin Jutta Diehm-Kotulla wird zwar mit Ablauf des heutigen Tages nach Jahrzehnten der Berufstätigkeit offiziell in den Ruhestand versetzt, führt aber ihren Deutschkurs in der Q 12 noch ins und durchs Abitur.

Neu zugeteilt sind uns fürs zweite Halbjahr Herr StRef Samuel Harte (Mu), Frau StRefin Annika Held (D, PuG), Herr StRef Simon Hollmer (M/Sm) sowie als mobile Reserven Herr StR Andreas Egerer (L/G) und Herr Christoph Schäfer (C/Geo).

Aus ihrer Elternzeit kehrt in Teilzeit zurück Frau StRin Franziska Hartmann (E/F).

Was die Unterrichtsversorgung insgesamt betrifft, sind wir fürs zweite Halbjahr gut aufgestellt.

3. Förderangebote im zweiten Halbjahr

Bitte beachten Sie, dass für alle Förderangebote grundsätzlich **auch während des Schuljahres** Anmeldungen möglich sind. In etlichen zweiten Zwischenberichten wurde die Teilnahme an einem solchen Förderangebot ausdrücklich **empfohlen**.

Sollte Ihr Tochter/Ihr Sohn sich für eines oder mehrere der Angebote neu anmelden wollen, **geben Sie bitte unserem Sekretariat per Email Bescheid**. Wir klären dann, ob Kapazitäten frei sind.

Das Förderangebot richtet sich vorrangig an Schülerinnen und Schüler, deren Leistungen in einzelnen Fächern nur knapp ausreichend, mangelhaft oder gar ungenügend sind, und wir würden uns freuen, wenn dieses Angebot auch rege genutzt würde.

Wahlfach	Kursleiter/in
Deutsch 5	Fr. Wellnhofer
Englisch 5	Fr. Schulz
Englisch 6	Fr. Hartmann
Englisch 7	Fr. Hartmann
Englisch 8	Fr. Thaler
Englisch 10	Fr. Diener
Französisch 6	Fr. Lang
Französisch 7	Fr. Zdanowez
Französisch 8/9	Fr. Schulz
Französisch 10 bis 12	Fr. Schmid
Latein 6	Fr. Schneider
Latein 7	Fr. Frühtrunk
Latein 8	Hr. Gruber
Latein 9	Hr. Zdanowez
Latein 8 bis 12 Repetitorium Latein-Grammatik	Fr. Zdanowez
Mathematik 5	Fr. Mock
Mathematik 6	Hr. Probek
Mathematik 8	Fr. Mock
Mathematik 10	Hr. Weichenrieder
Mathematik 11	Hr. Weichenrieder
Mathematik 12	Hr. Probek
Fachsprechstunde Chemie 8 bis 12	Fr. Schäffer
Fachsprechstunde Physik 8 bis 12	Fr. Wegele

4. Sonderfall Kunst und Musik in den Klassen 8 a, 8 b, 9 c und 9 d

Die Klassen 8 a, 8 b, 9 c und 9 d hatten im ersten Halbjahr keinen Musikunterricht, dafür aber zweistündig Kunst. Nun, im zweiten Halbjahr, haben sie keinen Kunstunterricht, dafür aber zweistündig Musik. Laut Stundentafel sind beide Fächer ja eigentlich mit je einer Wochenstunde Unterricht veranschlagt.

Die Jahresendnote im Fach Kunst steht in den vier Klassen somit bereits zum heutigen Ende des ersten Halbjahrs fest.

5. Nachhilfebörse

Ein Angebot zur individuellen Förderung stellt seit vielen Jahren die Nachhilfebörse des HGW dar, in deren Rahmen Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 9 bis 12 Nachhilfe in den folgenden Fächern anbieten: Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Latein, Mathematik, Physik, Biologie, Chemie, Informatik.

Detaillierte Informationen zur Vermittlung der Kontakte, zur Durchführung sowie zu den Kosten der individuellen Nachhilfe finden Sie auf der Homepage des HGW -> Service -> Die Nachhilfebörse des HGW.

6. Handynutzung, Teil 1

Aus mehrfachem aktuellen Anlass möchte ich an Punkt 10 unserer **HGW-Hausordnung** erinnern:

Die Benutzung von Mobiltelefonen und sonstigen digitalen Speichermedien, die nicht zu Unterrichtszwecken verwendet werden, ist Schülern nach Art. 56 Abs. 5 BayEUG im gesamten Schulbereich untersagt. „Bei Zuwiderhandlung kann ein Mobiltelefon oder ein sonstiges digitales Speichermedium vorübergehend einbehalten werden.“ (Art. 56 Abs. 5 Satz 3 BayEUG).

Vorübergehend bedeutet, dass das einbehaltene Mobiltelefon oder sonstige digitale Speichermedium am Ende desselben Schultages wieder ausgehändigt wird.

Nur in dringenden Ausnahmefällen kann ein Lehrer bzw. eine Sekretärin die Benutzung eines Mobiltelefons zu nicht-unterrichtlichen Zwecken erlauben.

Bei Zuwiderhandlung gegen Art. 56 Abs. 5 BayEUG sind die Lehrkräfte berechtigt, eine Ordnungsmaßnahme nach Art. 86 BayEUG auszusprechen.

Von dem o.g. Verbot ausgenommen ist die Nutzung von Mobiltelefonen durch Schüler der Jahrgangsstufe 12 in Freistunden im Oberstufenraum sowie in der Bibliothek zu Unterrichts- und Unterhaltungszwecken. Falls das Internet genutzt wird, sind nur jugendfreie und legale Inhalte zulässig.

Bei Stundenwechseln, **nicht aber in den drei Schulpausen**, dürfen Schülerinnen und Schüler auf ihrem Handy kurz nachsehen, ob es Änderungen im Vertretungsplan gibt. In den Pausen haben sie ausreichend Zeit, sich auf dem Infoscreen zu informieren.

An Tagen, an denen Schulaufgaben oder andere Prüfungen stattfinden, **müssen sie vor Beginn der Leistungserhebung unaufgefordert bei der Lehrkraft abgegeben werden**, da auch ausgeschaltete Geräte als unerlaubte Hilfsmittel gelten und nach § 58 GSO schon die Bereithaltung nicht zugelassener Hilfsmittel als Versuch eines Unterschleifs zu werten ist.

Es ist also **keineswegs** so, dass Ihr Kind über sein Smartphone die ganze Unterrichtszeit über erreichbar sein kann bzw. erreichbar sein darf.

Im Gegenteil: Die Schule soll grundsätzlich ein Raum sein, in dem sich Ihr Kind möglichst ohne Ablenkung auf seine schulischen Aufgaben konzentriert.

Im Notfall können Sie aber selbstverständlich **über das Sekretariat** Kontakt zu Ihrem Kind aufnehmen.

7. Handynutzung, Teil 2

Die Mediennutzung von Schülerinnen und Schülern im Allgemeinen und deren Umgang mit digitalen Medien und Smartphones im Besonderen sind Themen, die in und außerhalb der Schule dauerhaft präsent sind.

Gegenwärtig erleben wir in einigen europäischen Ländern etwa Entwicklungen hin zu strengeren Regeln im Umgang mit Handys an den Schulen (vgl. z.B. <https://deutscheschulportal.de/schulkultur/immer-mehr-laender-verbannen-das-handy-aus-dem-unterricht>).

Als **Anhang** zu diesem Schreiben erhalten Sie als Eltern Informationen zum Thema „Handy und Co“, die die Schulleitung sorgfältig zusammengetragen hat und die Ihnen, sofern Sie dies wünschen, hoffentlich eine Hilfestellung sein können, denn natürlich sind wir als Eltern bei diesem Thema gefordert und auch in der Pflicht, gemeinsam mit unseren Kindern gute Entscheidungen zu treffen.

Zum Fokus „Rechtswidriges Verhalten und Straftaten in Klassen-Chats“ wende ich mich, weil mir das Thema sehr am Herzen liegt, mit einem zusätzlichen, separaten Schreiben auch **direkt an Ihre Kinder**.

Ihnen und Ihrem Kind/Ihren Kindern hier am HGW wünsche ich ein erfolgreiches und möglichst gesundes zweites Halbjahr!

Mit freundlichen Grüßen

gez. C. Heller, OStD
Schulleiter